

## **Anhang zur einrichtungsbezogenen Konzeption:**

### **Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein ganzheitliches Konzept, mit dem Ziel, Kinder mit Werthaltungen, Verhaltensweisen und Lebensstilen vertraut zu machen und zum zukunftsfähigen Denken und Handeln zu befähigen.

BNE zielt darauf ab, einen Beitrag dazu zu leisten, dass Menschen überall auf der Welt, heute und in Zukunft gerecht zusammenleben können. Außerdem soll unsere natürliche Lebensgrundlage geschützt und erhalten werden.

Die Sichtweise auf unser eigenes Handeln wird somit neu akzentuiert und der Blick für die Einbeziehung von vielfältigen Nachhaltigkeitsaspekten in das alltägliche Handeln geschärft.

Wichtig dabei ist, zu bedenken, dass BNE mehr ist als Natur- und Umweltschutz.

Vielmehr zeigt BNE auf, dass eine nachhaltige Entwicklung nur erreicht werden kann, wenn sie in einen weiten Horizont gestellt wird, damit auch Zusammenhänge und Verflechtungen von Umweltaspekten mit der Art des Wirtschaftens, dem Verkehr, der Verschmutzung der Luft, der Flüsse und der Ozeane, der Rückgang der Artenvielfalt bei Tieren und Pflanzen, entdeckt werden können.

BNE weist auch darauf hin, wie wir unser soziales und kulturelles Zusammenleben gestalten, Geschlechtergerechtigkeit üben oder partizipativ demokratische Prozesse gestalten.

BNE macht also deutlich, dass ein grundlegendes Umdenken unausweichlich ist.

Die Weltgemeinschaft der Vereinten Nationen spricht von einer notwendigen "Transformation unserer Welt", d.h. von notwendigen Veränderungen, an denen sich jede/r von uns beteiligen muss, wenn diese gelingen soll.

Die Agenda 2030 hat mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals/SDGs) und den entsprechenden Zielvorgaben, auf die sich alle Länder verständigt haben, einen Rahmen und gleichzeitig Handlungsfelder beschrieben, in denen Bildung für nachhaltige Entwicklung konkret werden kann:

1. Keine Armut
2. Kein Hunger
3. Gesundheit und Wohlergehen
4. Hochwertige Bildung
5. Geschlechtergleichheit
6. Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
7. Bezahlbare und saubere Energie
8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
9. Industrie, Innovation und Infrastruktur
10. Weniger Ungleichheiten
11. Nachhaltige Städte und Gemeinden
12. Nachhaltige/r Konsum und Produktion
13. Maßnahmen zum Klimaschutz
14. Leben unter Wasser

15. Leben an Land
16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Auch Kindertageseinrichtungen können wertvolle Lernorte für BNE werden, denn für das gemeinsame Lernen kann an den erlebten Alltag und die Neugier von Kindern zu den Bereichen Natur, Umwelt, dem Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen oder verschiedene Religionen, angeknüpft werden. Kinder wollen die Welt entdecken, erforschen, sie begreifen und verstehen und ihren Platz in einer Gruppe finden.

Es geht nicht nur darum, die Wahrnehmung der Kinder zu schulen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern, sondern auch um die Entwicklung von Sensibilität und Empathie sowie die Entwicklung eines respektvollen Verhaltens und eines achtsamen Umgangs mit der Natur, den Mitmenschen, den Tieren und Gebrauchsgütern.

Die Kita gem. GmbH Hochsauerland-Waldeck stärkt und entwickelt das Handlungsfeld der Bildung nachhaltige Entwicklung, indem Gemeinschaft, soziales und kulturelles Miteinander, Partizipation, Nachhaltigkeit und Klimaschutz für uns Selbstverpflichtung und Bildungsauftrag zugleich sind. Wir verstehen sie als Grundsatz und Querschnittsaufgabe.

Unsere Leitlinien und Leitsätze sollen eine verbindliche Richtschnur für unser Handeln sein und basieren auf unserem christlichen Wertesystem. Sie sind Grundlage für unsere Arbeit mit und für die Kinder und Familien.

Auf Grundlage unseres katholischen Glaubens leben wir christliche Werte und ermutigen, die gemeinsame Schöpfungsverantwortung nachhaltig zu gestalten.

Wir sensibilisieren uns und die Kinder für die Bewahrung der Schöpfung und die Bedeutung eines nachhaltigen Umgangs.

Wir ermöglichen den Kindern sinnhafte und alltägliche Zugänge zu Nachhaltigkeitsthemen.

Wir wissen um unsere gemeinsame Schöpfungsverantwortung und leben einen wertschätzenden Umgang mit allen Menschen, gleich welcher Religion, Kultur oder Lebensauffassung sie sich verbunden fühlen.

Wir befähigen die Kinder, zunehmend selbst- und verantwortungsbewusst zu handeln.  
(Praktique Plus, Leitsatz 1)

Umsetzung in der Kita:

Die Kita St. Elisabeth in Brilon verfolgt das Ziel, Kinder frühzeitig für Themen der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und ihnen ein Bewusstsein für ökologische, soziale und ökonomische Zusammenhänge zu vermitteln. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein zentraler Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und wird in den Alltag integriert.

#### 1. Zielsetzung

- Förderung eines nachhaltigen Bewusstseins bei den Kindern.
- Vermittlung von Werten wie Respekt, Verantwortung und Solidarität.
- Stärkung der Handlungskompetenz der Kinder in Bezug auf nachhaltige Praktiken.

- Einbindung der Eltern und der Gemeinde in die BNE-Arbeit.

## 2. Inhalte und Methoden

- Naturerfahrungen: Regelmäßige Ausflüge in die Natur, um den Kindern die Bedeutung von Biodiversität und Umweltschutz näherzubringen.
- Projekte: Durchführung von Projekten zu Themen wie Mülltrennung, Recycling, Gartenarbeit und nachhaltige Ernährung.
- Workshops: Angebote für Kinder und Eltern zu Themen wie Upcycling, gesunde Ernährung und Energieeinsparung.
- Kooperationen: Zusammenarbeit mit lokalen Umweltorganisationen und Initiativen, um externe Expertise und Ressourcen zu nutzen.

## 3. Integration in den Alltag

- Tägliche Rituale: Einbindung von BNE-Themen in den Alltag, z.B. durch umweltfreundliche Praktiken wie Mülltrennung und den Einsatz von nachhaltigen Materialien.
- Spiele und Aktivitäten: Förderung von Spielen, die den Umgang mit natürlichen Materialien und Ressourcen thematisieren.
- Reflexion: Regelmäßige Reflexion über die eigenen Handlungen und deren Auswirkungen auf die Umwelt.

## 4. Evaluation

- Feedback: Regelmäßige Rückmeldungen von Kindern, Eltern und Erziehern zur BNE-Arbeit.
- Dokumentation: Dokumentation der durchgeführten Projekte und Aktivitäten zur kontinuierlichen Verbesserung und Anpassung des BNE-Konzepts.

## 5. Ausblick

Die Kita St. Elisabeth wird ihre BNEArbeit kontinuierlich weiterentwickeln und an die Bedürfnisse der Kinder und der Gemeinschaft anpassen. Ziel ist es, eine Generation von verantwortungsbewussten und umweltbewussten Bürgern zu fördern, die aktiv zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft beitragen.

Dies ist durch die Zertifizierung BNE im Qualitätsmanagement sicher gestellt.

Wir sind überzeugt, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung ein wesentlicher Bestandteil der frühkindlichen Erziehung ist und freuen uns darauf, gemeinsam mit Kindern, Eltern und der Gemeinde an einer nachhaltigen Zukunft zu arbeiten.

## Quellen:

Forum Frühkindliche Bildung Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung c/o Bundesministerium für Bildung und Forschung Referat Bildung in Regionen; Bildung für nachhaltige Entwicklung

Werkbuch Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Ergänzung zum QM-Modell Elementarbildung für Kindertageseinrichtungen (QEK), Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V., Stand 02/2021

Leitlinien und Leitsätze für die katholischen Kindertageseinrichtungen der gem. GmbHs Hellweg und Hochsauerland- Waldeck